

Alenka Bonnard folgt auf Eveline Widmer-Schlumpf

An der Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten von Pro Senectute wurde Alenka Bonnard zur neuen Stiftungsratspräsidentin von Pro Senectute Schweiz gewählt. Die Juristin und bisherige Stiftungsrätin übernimmt das Präsidium per 1. April 2026 von Eveline Widmer-Schlumpf, die nach neun Jahren infolge der Amtszeitbeschränkung zurücktritt.

Die Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten von Pro Senectute hat am 25. März 2026 in Bern Alenka Bonnard zur neuen Stiftungsratspräsidentin von Pro Senectute Schweiz gewählt. Die 41-jährige Juristin tritt ihr Amt per 1. April 2026 an. Sie folgt auf Eveline Widmer-Schlumpf, die das Präsidium nach neun Jahren aufgrund der geltenden Amtszeitbeschränkung verlässt.

Alenka Bonnard ist seit mehreren Jahren Mitglied des Stiftungsrates von Pro Senectute Schweiz und bringt umfassende Erfahrung aus der öffentlichen Verwaltung, aus politischen Gremien und aus der Unternehmensführung mit. Die gebürtige Lausannerin verfügt über ausgewiesene Kenntnisse der föderalen Strukturen sowie der institutionellen Zusammenarbeit und ist mit den strategischen Fragestellungen der Gesamtorganisation seit Jahren bestens vertraut. «Es freut mich sehr, den starken Rückhalt der Gesamtorganisation zu spüren. Ich freue mich darauf, die erfolgreiche Arbeit meiner Vorgängerin bei Pro Senectute Schweiz weiterzuführen», sagt die Wahlzürcherin anlässlich ihrer Wahl.

Mit der Wahl von Alenka Bonnard setzt Pro Senectute auf Stabilität und Kontinuität und richtet die strategische Führung zugleich offen und vorausschauend aus. «Als Mutter von zwei kleinen Kindern ist mir ein wichtiges Anliegen, dass ein langes Leben in der Schweiz auch für zukünftige Generationen erstrebenswert ist», so Bonnard. Ihr strategischer Fokus richte sich daher auch auf die Herausforderungen künftiger älterer Generationen.

Der Stiftungsrat dankt Eveline Widmer-Schlumpf für ihr langjähriges und engagiertes Wirken an der Spitze der Organisation sowie für die nachhaltige Weiterentwicklung von Pro Senectute in einem dynamischen sozial- und gesellschaftspolitischen Umfeld.

Kontakt für Medien

Pro Senectute Schweiz, Peter Burri Follath, Leiter Kommunikation
Telefon 044 283 89 43, medien@prosenectute.ch

Pro Senectute

Seit mehr als 100 Jahren setzt sich Pro Senectute für die ältere Bevölkerung ein. Wir sind die grösste und bedeutendste Fach- und Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen und deren Angehörige in der Schweiz und beraten Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige kostenlos in über 100 Beratungsstellen. Unser Ziel ist es, ältere Menschen dabei zu unterstützen, so lange wie möglich selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu bleiben.

Pro Senectute beschäftigt über 1'500 Mitarbeitende und arbeitet mit 17'700 Freiwilligen zusammen. Rund 700'000 Menschen im Pensionsalter sowie deren Angehörige nutzen unsere Angebote. Pro Senectute ist parteipolitisch und konfessionell neutral und seit 1942 mit dem ZEWO-Gütesiegel zertifiziert.



Alenka Bonnard tritt am 1. April 2026 das Amt als Stiftungsratspräsidentin von Pro Senectute Schweiz an.
Bild: Beat Baschung Fotografie